

g86 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm über tonreichem Stillwassersediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-AG03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	meist Grünland	
Relief	ebene Talsohlen im Übergangsbereich vom Unterkeuper zum Gipskeuper	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über tonreichem Stillwassersediment („Sumpfton“)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–4	3–>10 dm
	T	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIa2, TIIa3, TIIa3, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (190–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

vernässte Auenabschnitte der Ammer und ihrer Nebentäler bei Herrenberg sowie Bachaue bei Böblingen